

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Die vorred Hieronimi uber dye bucher der ku[nig

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)

solt nemen: u. h. die moabiterin. Dye
 da was eyn weyb des todien. Das du
 erküest den namen deines nachge-
 wandten ynn seynem erbe. Et an-
 wurt. Ich weich dem rechten d. ver-
 wantschafft. Wann ich sol nicht ver-
 rylgen die asterkummung oder dye
 nachkummunge meynes yngesyn-
 des. Du neuße meyn recht. Des ich
 mich williglich verzeychvnd da be-
 kenn. Wann dirz was eyn alter syt
 yn israhel zwischen dem nechste. Das
 so er wann eynet dem anderen wick
 seynes rechrens. Das es wer eyn stete
 nachgebung. So löste er anff sein ge-
 schuch. vnd gab es seynem nechsten
 das was. Die gezeugnuß der weych-
 ung yn israhel. Vnd sprach zu bo-
 os seynem nechsten. Tym hyn mein
 geschick. Et löste es bald auff von
 seynem fuf. vnd sprach zu den me-
 ren der geburt. vnd zu allem dem
 volck. Ic seyt heur gezeugen dz ich
 hab bejessen alle dung. die do waren
 elymelech. vnd chelion. vnd maa-
 lon. Das es mir antwurt noemi vnd
 das ich hab genommen zu der ee ruch
 die moabiterin das weyb mealon.
 Das ich erküest den namen des todie
 yn seyn erbe. Das seyn nam icht wer-
 de verrylget vonn sinem yngesind
 vnd von seynen brüder. vnd von
 dem volcke. Ich spruch ic seyt gezeu-
 gen dirz dinnigs. Alles volck das da
 was bey dem tor. vnd dye meren
 der geburt antwurtten. Wir seyn ge-
 zeugen Der herre mach dirz weyb. dy
 da cyngcet yn deyn hauf. als rachel
 vnd lyam. Dye da bauten dz hauf
 israhel. dz sy sey ein exempel der tu-
 gent yn efrata. vnd das sy hab ey-
 nen erlichen namen ynn bethelem.
 Vnd dem hauf werd als das hauf

phares. Den thamar gebat inde. von
 dem samen den dir der herre gibt von
 der diern. Darumb boos nam ruch
 vnd empfieng sye zu eynem weyb.
 vnd gieng eyn zu ir. vnd der herre
 gab ir das sye empfieng. vnd ge-
 bat eynen sun. Vnd die weyber spra-
 chen zu noemi. Gesehent sey der herre
 der da nit hat gelyden. Das der nach-
 uolger deins yngesundes gebreist. vñ
 das seyn nam yn israhel würd ge-
 nennet. vnd du habest. der do tro-
 ste deyn seel. vnd ernere das alter.
 Wann von deynet schuur ist gebo-
 ren. der dich lieb hat. vnd er ist dir
 vil besser. denn ob du herrest syben
 sun. Vnd do noemi hett empfan-
 gen das kindt. sy leget es yn ir schoß
 vnd gebrauchte dz ampt der ammen
 vñ der tragerin. vnd dy nechste wey-
 ber strolochten mit ir. vnd sprachen.
 noemi. der ist geborn teyn sun vnd
 sye hießen seinen namen obed. Difer
 ist eyn vater ysai des vaters dauid.
 Dirz seyn die geschlecht phares. Pha-
 res gebat esrom. Esrom gebat aram
 Aram gebat aminadab Aminadab
 gebat naason Naason gebat salmō
 Salmon gebat boos. Boos gebat
 obed. Obed gebat ysai. Isai gebat
 dauid den künig.

Wie hebt an die

vored Hieronim vber dye bucher
 der künig.

Je zunnig

Der Caldeyschen vnd
 der syrier bekennen dz
 zwenun dzweynzig
 buchstaben seyn. bey
 den hebreyschen. die dann der hebrey-
 schen zungen auß eynē grossen teyl

Der kunig CLXXXVIII

naheind ist. Wann sy haben auch
zwenundzweintzig buchstaben ynn
dem don. aber doch mit andern züge
oder virgeln. Auch dye samaritan
schreybē dye fünff bucher moysi mit
so vil buchstaben. yedoch haben sye
vnderseydung an der gestalt vnd
an den virgeln. Das ist aber war dz
der geschifftrweyß man es dras. vnd
der lerer des gesetzes. nach dē als ihe
rusalem ward wider gebauet nach d
gefenchnuß. vnd auffgericht ward
der tempel. vnder 30. obabel. vnd
ander buchstaben. der sie nun brau/
chen. wann die selb form der buch/
staben der samaritan. vnd der he/
breyschen seyn gewesen vntz auff die
zeyt. Auch yn dem buch der zal hatt
man die selbē rechnung. dar yn man
zeyget geystlich dye zal der leuten.
vnd der priester vnd den namen
des herren tetragramaton. in etli/
chen kriechischen buchstabe. vntz auf
diesen heutigen tag fundē wir offen/
bar mit alten buchstaben. fund auch
die psalmen der sechshunddreysigst.
vnd der hundertest vnd. p. vnd der
hundertest. vnd. xi. vnd der hün/
dertest vnd achzehend. vnd der hün/
dertest vñ vierundvierzigst. Wie
woll sy mit manigerley verß gesch/
riben werdenn. noch dan werden sye
mit den buchstaben einer zal gewür/
cket. Vnd die klagung hieremievñ
seyn gebet. vnd die sprüch salomo/
nis an dē ende. an der stat da er sprü/
cht. Wer mag findenn ein starckes
weyß. mit solichen buchstaben. vnd
mit solicher merckunge wirt dz buch
auch zu gerechent. Vnd das da mer/
ist. es seyn fünff buchstaben bey den
hebreyschen die sye zwifaltigen. ca/
phnem. nun. phe. sade. Durch dye

fünff buchstaben schreybē sy anderst
yn dem anfang des wortes. anderst
yn dem mittel. anderst yn dem ende.
Vnd vnd das seyn fünff bucher.
dye von etlichen zwifaltig gesche/
zet seyn. samuel. malachim. dabreya
mun. es dras. heremias. mit cynoth.
das ist das buch der klagung hierie/
mie. Gleycherweyß als zwenund/
zweintzig buchstaben seyn durch dye
wir schreiben hebreisch alles das wir
reden vnder menschlicher stymm. dy
wurt begriffen mit iren anfangen. al/
so werden auch zweyundzweintzig
bücher gerechnet. mit welchen buche/
ren. gleicher weyß als mit den buch/
staben vnd anfangen die kindischeit
eynes gerechten mannes ernert. als
man erneret dye saugenden kind/
leyn yn der vnderweyßung der lere
gottes. Das erst buch bey ynn. wirt
geheissen bresich. vnd das heissen
wir genesim. Das ander heissen sye
ellesmorth. vnd das heissen wir ex/
odus. Das dritte vageera. das ist te/
niticus. Das vierde vagedaber. das
heiß wir numeri. Das fünfft ellead/
dabarim. vnd das nennen wir deu/
tronomium. Das sind die fünf bü/
cher moysi. die man eygentlich nen/
net thorat. das ist alsint gesprochen.
als das gesetz gottes. Dye ander or/
denung ist die sy mache. der prophe/
ten. Vnd heben an vom ihesu de z
sun naue der bey ynn wirt genant
iosue bennun. Darnach würcken sye
darunder sopthim. das ist das buch
der Richter. Vnd ynn dye selben
ordenunge entwerffen sye Ruth.
Darumb. wann ynn den tagen der
richter sagt man das ir hystori ge/
schehen seye. Darnach volget das
dryt buch. dz ist samuel. dz wir heis

sen das erst vnnnd das ander buch d
 künig. Das vierd ist malachim. das
 ist gesprochen das buch der künig.
 vnnnd das wirdt begriffen yn de drit
 ten. vnnnd yn dem vierden buch der
 künigreich. Vnnnd doch ist es vil bes
 ser Malachim ist das buch der kü
 nig. wann malachoth dz ist gespro
 chen. das buch der künigreich. Er be
 schreybet nit die reich vil völkler. sun
 der er beschreibet ein reich eins volcks
 von israhel. das yn zwelff geschlech
 ten begriffen wirt. Das funfft ysai
 as. Das sechst hieremias. Das sibed
 ezechiel. Das acht ist das buch dert
 zwelff propheten. vnnnd das wirdt
 geheissen bey yne Tharasa. Dye
 drit ordnung besitzet agiographa.
 Das ist gesprochen die heilig geschuift.
 Vnnnd das erst buch hebt sich an vö
 iob. Das ander von dauid. Dz selb
 buch begreyffen sy yn funff vnder
 scheidung. vnnnd yn eynem buch der
 spalm. Dz drit ist salomō vñ dz hat
 drey bücher. Vnnnd das erst heissen
 wir prouerbia. aber sy heissen es pa
 rabolas. das ist gesprochen mastoth
 Das vierd ecclesiasten. das ist eeo
 leth. Das funfft ist cantica cantico
 rum. vnnnd das nennen sy ynn der
 vbergeschuift zyrasum. Das sechst
 ist daniel. Das sibend ist dabreya
 min. das ist gesprochen. die wortz der
 tag. das mügen wir nennen bedeu
 tlicher cronicon der gantzen geschichte
 göttlicher würckung Vnd das buch
 wirt bey vns eingeschriben. das erst
 vnd das ander buch paralappome
 non. Das acht ist esdras. vñ der selb
 ist auch geteylt yn zwey bucher bey
 de kriechische. vñ latinsche. Dz neunt
 de ist hester. Vñ also werden beyde
 seyt vnd achtenthaltē zweyundzwei.

zig bücher der alten ee. Das ist fünf
 moysi. acht der propheten. vnd neu
 ne der götlichen geschuift. Vnd wie
 wol ettlich seyn dye das buch rutz.
 Das buch cynoth das wir heissen dz
 buch der zebter hieremie yn die zal d
 bücher götlicher geschuift schreyben
 vnd die selben wenen das man soll
 zu rechnen yn die zal diser bücher. vñ
 sprechen das des obgeschribē gezeis
 der alte ee sullen seyn vierundzwei
 zig bücher. vnnnd die beschliesen sye
 vnder der zal der vierundzweintzig
 alten. vonn den iohannes spruch ut
 dem buch der offenbarung. die da an
 betten das lamb. vnnnd u tron mit
 nydergestreuten angesichten opfe
 rend. vnd stien vor de vier geaugerē
 tyeren. vorn vnd hinden. das ist dz
 sye schawen yn die vergangen. vnd
 künftigen zeit. vnnnd schreyen mit
 vnuerdrosner stymm. heylig. heilig.
 heylig. sey der almechtig got. der da
 gewesen ist. vnd yetzund ist vnd der
 da zukünftig ist. Diser proldgus der
 geschuift ist ein geharnischer oder
 gehelnter aller bücher die wir ver
 wandelt haben von hebreysch in la
 tein. vnnnd mag in wol bequem seyn
 auff das das wir mügen wissen wz
 außershalb der bücher ist. dz müg wir
 legen zwischen die vnberwertten ge
 schuift. Darüb die weyßheit dy man
 zuschreibet. als das bösel spricht. dem
 salomon. das buch hiesu des suns sy
 rach. vnd das buch iudith. iobias.
 vnnnd hester die seyn nit yn der zal d
 geystlichen büchern. Auch das erste
 buch machabeorū. hab ich gesüde be
 breysch. Aber das ander buch macha
 beorum ist kriechisch. das man bewe
 ren mag auß der ländischen sprach.
 welche dunn. das sye sich also haben

so bitte ich dich o leser. das du icht
wölest weinen. das mein arbeit sey
eyn straffung der alten In dem tem
pel gottes opfer eyn yeglicher was
er vermag. Etlich opfern gold vnd
sylber vnnnd edel gesteyn. Etlich bis
sum vnnnd purpuram. vnd coccum
vnd opfern auch iacinth. Es wurde
wol mit vns gewirckt. ist das wir
werden opfern die heute vñ dy geist
hat. Vnnnd doch vrteliet der apostel
das vnser verschmeltche ding mer
nottürfftiger seien. Darüß dy ganz
zyerung des tabernackels. vñ durch
yeglich gestalt der gegenwürtigen
Kirchen vnnnd der künigen. wurde be
deckt mit den heuten. vnd mit den
herintüchtern. mit den sye vertryben
die hitze der summen. vnnnd die wider
wertigkete der regen. Darumb lyß
zu dem ersten samuel. vnnnd meinen
malachim. Ich heysß das mein das
da meyn ist. Wann warumb was
wir oft umbkieren. vnd bessern sorg
uetriglich vnnnd gelernet haben vñ
halten das ist vnser. Vnnnd wan du
vernimmst. das du vor nicht hast ge
wisset. so schertz mich zu deinem tul
merschen ist das du das liebt. Oder
schertz mich zu eynem falschen aufle
ger. ist dz es dir nit liebt wie wol mir
gantz nichts wissend ist das ich icht
hab verwandelt von der hebreysche
warheit. Sicherlich. ist das du nit
gelaubig bist. so lyß die kreichischen
bucher. vnd auch die latinischen. vñ
mach dir ein gesprech mit disen buch
ern. vnnnd wa du sichst. das sy vnder
yn entzwey seyn. vnd vneintrechtig
so frag darumb eynen yegliche he
breyschen. vnnnd dem magst du wol
bas verleyhen den glauben. Vñ ist
das der wurde bestetigen vnser aufle

gung. so verre das du yn nit solt se
zen für eynen tulmerschen. das er
an diser hab geleich mit vns außge
leger. Besunder auch ir dienerin chri
sti. Bitt ich. so ir satbet das haube
des ruenden christi. mit dem edelen
mirtam des gelaubens. vnnnd ir yn
keinerley weys suchend den seligma
cher yn dem grab. Wann warumb
er ist auch yetz vnnnd auffgestigen zu
dem vater. das ir wolt den schilt ew
er gebett für haben. wider die pellen/
den hund. die wider mich würen mit
dem würenden mund. vnd vmbga
ben die statt. Vnnnd scherzten sich yn
dem gekert. ist das sie den dye ere den
andern abschneyden. so habet für dy
schilt ewer gebet. Aber ich weiß mein
diemütigkete vnnnd will gedeckeyg
seyn alle dye zeyt des vernüfftigen
spruches. Ich hab gesprochen. ich wil
behüten meyne weg. auff das dz ich
nicht sünde mit meiner zungen. Ich
hab gesezet die hut meynem mund.
da der sündet. stund wider mich. Ich
byn verstummet. vnd gedemütiget.
Vnd hab geschwigen von de gutte.

Hie hebt an das

erst buch der künig. Das erst Ca
pitel. Von helchana vnnnd seynen
weybern. vnnnd von dem puester he
ly vnnnd wie samuel geboren ward.